

ALTENMARKT a. d. Alz



informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 19. Oktober 2024

Nummer 15/2024

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zuschuss zum Musikschulunterricht Frist bis 31.10.2024

Die Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz bezuschusst auch im Schuljahr 2023/24 wieder die entstandenen Kosten zum Musikunterricht.

Wer im Schuljahr 2023/24 den Musikunterricht bei einem anerkannten Musiklehrer/-vereinigung erhalten hat, maximal das 18. Lebensjahr in diesem Schuljahr vollendet und mit Hauptwohnsitz in Altenmarkt a.d. Alz wohnt, kann einen Zuschuss zu den entstandenen Kosten in Höhe von 20%, maximal 150,- Euro erhalten. Anträge hierfür finden sie auf unserer Internetseite www.altenmarkt.de. (Bürger-service/Service/Formulare/Antrag auf Musikschulzuschuss) Die Anträge müssen bis 31.10.2024 in der Gemeindekasse vollständig ausgefüllt und vom Musiklehrer/-in und den Erziehungsberechtigten unterschrieben vorliegen. Die Auszahlung erfolgt dann gesammelt ab Mitte November.

Sämtliche Dienststellen
der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz
(Rathaus, Bauhof, Wertstoffhof, Wasserwerk, Klärwerk)
sind am **Kirchweihmontag, den 21.10.2024,**
nachmittags geschlossen.

Die Turnhalle ist zu folgenden Zeiten
für den Übungsbetrieb geschlossen:
während der Herbstferien
von **Samstag, 26.10.2024 bis Sonntag, 03.11.2024**

VERANSTALTUNGSTERMINE

OKTOBER 2024

19.10.	13-20 Uhr	Turnhalle	TSV Badminton Abteilung: Spieltag
20.10.	10.00 Uhr	Feuerwehrhaus	FF Altenmarkt: Tag der offenen Tür
20.10.	12-17 Uhr		Unternehmen Altenmarkt: Verkaufsoffener Schwarzmarkt
20.10.	13.00 Uhr	Vereinsheim	GTEV: Kirchweih-Café
20.10.	13-17 Uhr	Schützenheim	ZSG: 20. Kirchweih-schießen
21.10.		Schule	Grundschule: bayerischer Tag
26.10.	12.00 Uhr	Traunspatz´n	AWO KiTa Traunspatz´n: Tag der offenen Tür 30 Jahre Traunspatz´n
21.10.	19.30 Uhr	Schützenheim	ZSG: Preisverteilung Kirchweih-schießen
23.10.		Waldkindergarten	AWO Kita Bienenhaus: Erntedankfest
24.10.	20.00 Uhr	Husarenschänke	Geflügelzuchtverein: Herbstversammlung
26.10.	19.00 Uhr	Viehhausen	FW: Weinabend Eckenberger
27.10.	09-12 Uhr	Gutshof Baumburg	Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt
27.10.	16.00 Uhr	Kirche St. Wolfgang	Pfarrei: festliches Kirchenkonzert
30.10.	19.00 Uhr	Kirche St. Wolfgang	Pfarrei: Patroziniumsgottesdienst zum Abschluss des Wolfgangjahres
31.10.	10.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Die kleine Hexe“ – Puppenfilm ab 5 Jahre, Eintritt frei
31.10.	15.30 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Saxana – Das Mädchen auf dem Besenstiel“ ab 6 Jahre, Eintritt frei

NOVEMBER 2024

01.11.	14.00 Uhr	Waldfriedhof	Pfarrei: Gräbersegnung
--------	-----------	--------------	------------------------

Öffnungszeiten des Rathauses (Tel. 0 86 21/98 45-0)

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Zeiten möglich -

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes (Tel. 0 86 21/15 36)

Montag, Dienstag, Freitag 16 – 18 Uhr; Mittwoch, Samstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag geschl.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Wichtiges für alle Vereine und Verbände

Die Terminbesprechung der Vereine für die Veranstaltungen 2025 findet am 04. November 2024 um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Post statt.

Bitte melden Sie die **vorhergesehenen Veranstaltungstermine für 2025 bis spätestens Freitag, 25. Oktober 2024** per E-Mail an: sieber@altenmarkt.de oder per Telefon an Frau Sieber 0 86 21/98 45-15

Wasserzählerablesung

Das Wasserwerk hat in den letzten Wochen Ableseschreiben für die Wasserzähler per Post oder Email verschickt. Alle Abnehmer, die Ihre Wasserzählerstände noch nicht gemeldet haben, bitten wir um **umgehende Meldung** der Zählerstände.

Sie haben die Möglichkeiten, den Wasserzählerstand unter www.zählerstand.io online zu erfassen, mit dem Smartphone per QR-Code oder über die Waterloo App bzw. die neue App Zähler Plus zu melden. Nach wie vor können Sie uns auch die **kompletten Ableseschreiben (DIN A4)** per Post zukommen lassen oder in der Gemeindeverwaltung abgeben bzw. dort in den aufgestellten Briefkasten einwerfen. Sollten Sie Ihren Zählerstand nicht bis **03.11.2024** übermitteln, erfolgt eine **Schätzung** Ihres Verbrauches.

Großviehabzug bei Abwasser

Noch nicht alle Viehhalter haben den Bescheid über die Tierseuchenbeiträge 2024 bei der Gemeinde vorgelegt. Nur so ist es möglich, bei der Abwasserberechnung einen Großviehabzug zu berücksichtigen. Bitte legen Sie bis spätestens 31.10.2024 die Bescheide der Tierseuchenkasse oder des HI-Tierbestandsregisters bei der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz vor oder übermitteln diese per Mail an eder@altenmarkt.de oder Fax an: 08621/9845-22.

Schraubendrehergriffrot oder Hexenbesen

In unserem Laden können wir Ihnen jede neue Farbe mischen!



Malerbetrieb
K.H. FREUTSMIEDL

Margaretenstr. 15 · 83352 Altenmarkt · Tel. 08621/3377
info@maler-freutsmiedl.de · www.maler-freutsmiedl.de

Informationen des Landratsamtes Traunstein über den Entsorgerwechsel der Rest- und Biomülltonnen zum 01. Oktober 2024

Seit dem 01. Oktober 2024 wird die Rest- und Biomüllabfuhr im nördlichen Landkreisgebiet von der Firma Gebr. Braig GmbH & Co. KG aus Ehingen durchgeführt, die einen Betriebsstandort in Chieming unterhält. Dies betrifft folgende Kommunen:

Altenmarkt, Engelsberg, Fridolfing, Kienberg, Kirchanschöring, Obing, Palling, Petting, Pittenhart, Schnaitsee, Tacherting, Taching am See, Tittmoning, Trostberg, Waging am See, Wonneberg.

Gerade in der Umstellungsphase bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Mithilfe:

Bitte stellen Sie Ihre Rest- und Biotonnen bereits am Vorabend für die Abholung am kommenden Tag gut sichtbar vor dem Grundstück bzw. am Straßenrand mit geschlossenem Deckel bereit.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Entsorgungsunternehmen die Abfuhrtouren eigenständig planen und durchführen kann und sich daher andere Leerungszeiten am Abfuhrtag ergeben können.

Deshalb bitten wir Sie, die Tonne den gesamten Abfuhrtag über draußen stehen zu lassen, bis die Leerung erfolgt ist.

Für Rückfragen steht Ihnen das Entsorgungsunternehmen unter der Servicenummer 0157 78 86 99 39 zur Verfügung.

Katzenobhut
BAUMBURG



Viele Baumburger Katzen und Kätzchen wünschen sich ein schönes Zuhause bei liebevollen Menschen

www.katzenobhut-baumburg.de



Sie erreichen uns unter:
0175/7737109
0177/4574093
08621/806466
08629/9877798
oder
08621/62632

e-mail: katzenobhut@web.de

und auch auf Facebook und Instagram

VEREINE UND VERBÄNDE

Tag der offenen Tür, Samstag, 26.10.24 ab 12 Uhr

Seit nunmehr 30 Jahren ist die Traunspatz´n Kita der AWO in Altenmarkt ein fester Bestandteil des Ortes. Viele Altenmarkter und Altenmarkterinnen verbrachten hier einen Teil ihrer Kindheit. Inzwischen sind einige davon in ihre alte Kita zurückgekehrt, sei es als Eltern oder auch als Teil des pädagogischen Teams. Viel hat sich verändert in diesen 30 Jahren und manches hat die Jahre überdauert.

Die Nutzung der Räumlichkeiten veränderte sich mit den Ansprüchen, statt 3 Kindergartengruppen bestehen die Traunspatz´n schon seit einigen Jahren aus den drei ursprünglichen Gruppen, einer Krippengruppe und einer Spielgruppe.

Die pädagogische Arbeit passte sich stets den Bedürfnissen der Eltern und den Herausforderungen der Gesellschaft an, und wird ständig weiterentwickelt. Im Fokus stand und steht dabei immer

die wohlwollende Begleitung und Unterstützung der Kinder, auf ihrem Weg zu selbstbestimmten Persönlichkeiten.

In den letzten Jahren wurde viel im, und um das Gebäude erneuert, so dass sich auch hier der Wandel der Zeit zeigt.

All das, was uns Traunspatz´n ausmacht, unsere Geschichte und unsere Gegenwart, wollen wir zum 30-jährigen Bestehen der Kita feiern. Wir freuen uns darauf unsere Türen weit zu öffnen und allen Interessierten, ehemaligen und zukünftigen Traunspatz´n einen Einblick in unsere Kita geben zu können.

Dazu veranstalten wir am Samstag, den 26.10.24 ab 12 Uhr einen Tag der offenen Tür.

Unterstützt wird das Kita-Team dabei vom Elternbeirat. Die Altenmarkter Trachtengruppe wird da sein, ebenso eine Tanzgruppe und ein Clown freuen sich mit uns auf viele Besucher.

Freiwillige Feuerwehr Rabenden

Die freiwillige Feuerwehr Rabenden lädt am 09. November zum Kameradschaftsabend mit Rehexen ein. Alle Aktiven und die Jugend sind herzlich mit Partner eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Familiengottesdienst an Erntedank in Baumburg

Aktion Minibrot – Erlös für „Wiphala“ – Pfarrfest mit Bewirtung im Pfarrheim

Großen Zuspruch fand der Erntedankgottesdienst, den Pater Sebastian Paredom hielt und das Familiengottesdienst inhaltlich gestaltete. In einer vollen Baumburger Kirche griff Gemeindeforstin Irmi Huber Evangelium und Lesung auf, um die Rolle der Kinder darin ins rechte Licht zu rücken. Kinder waren damals nicht so wertgeschätzt wie heute, dienten jahrhundertlang vordergründig als „Arbeitskraft“ in der Familie und der „Rentenversorgung“. Jesus hingegen stellte sie gleichberechtigt in der Gesellschaft dar.

Zum Ende des Gottesdienstes segnete Pater Sebastian Paredom gemeinsam mit den Kindern Mini-Brote, die aufgrund des großen Zuspruchs auch schnell verkauft waren. Der Erlös kommt wieder dem Hilfsprojekt „Wiphala“ im bolivianischen El Alto/La Paz zu Gute, das von Monika Stöckl mit betreut wird. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Triangelchor unter Leitung von Regina Mitterer gestaltet. Die Kirche war wieder sehr ansprechend geschmückt. Pater Sebastian dankte für den mit viel Liebe zum Detail erstellten Erntedankschmuck der Blumenfrauen des Gartenbauvereins Resi Gilg, Christa Widanski und Gabi Kipnick.

Nach dem Gottesdienst hatte der Pfarrgemeinderat diesmal ins Pfarrheim eingeladen – trotz Sonne war es morgens noch eisig kalt. Gemeinsam mit dem Frauenbund Altenmarkt/Rabenden, der mit Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet aufwartete sorgten die Helfer um Pfarrgemeinderatsvorsitzender Irmi Stöckl für die Bewirtung (das Essen kam diesmal aus der „Husarenschänke“). Für die Kinder wurde im Pfarrheim eine Spielecke eingerichtet. Im vollen Pfarrheim unterhielt man sich noch lange gesellig bis in den Nachmittag hinein. -sts



EFKA-Tec Freilinger
Partner der Landwirtschaft Forst u. Garten
Wasserburger Str. 17 · 83119 Obing · Tel. 08624/891 68-0 · www.freilinger-landmaschinen.de

Rasenmäher - Kundendienst	Rasentraktor - Kundendienst
	
für Benzin- & Akku-Rasenmäher	
ab 98,00€ inkl. 19 % MwSt.	ab 198,00 € inkl. 19% MwSt.

Rasenmäher und Rasentraktoren aller Fabrikate!

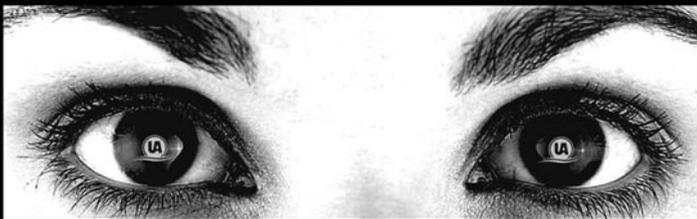
Abholung und Lieferung gegen Aufpreis!

Mähroboter - Kundendienst	
	
Kleine Inspektion	Großer Wintercheck
ohne Abholung, Einlagerung und Anlieferung	inkl. Abholung, Einlagerung und Anlieferung
ab 124,00€ inkl. 19% MwSt.	ab 198,00€ inkl. 19% MwSt.

Jetzt Termin vereinbaren!
telefonisch unter **08624 891680** oder
per E-Mail an **info@freilinger-landmaschinen.de**



Pater Sebastian Paredom segnete mit den Kindern die Minibrote, deren Verkaufserlös dem Hilfsprojekt „Wiphala“ im bolivianischen El Alto/La Paz zu Gute kommt. Foto: sts



SCHWARZMARKT in ALTENMARKT

Sonntag, 20. Oktober 2024

Geschäfte geöffnet: 12.00 - 17.00 Uhr

Schwarzmarkt Fieranten bitte anmelden, Aufbau ab 8 Uhr
weitere Infos unter: 086 21/6 26 09 oder 176/53 268 101

Kirchweihverkauf und Schwarzmarkt in Altenmarkt

Am Kirchweihsonntag, den 20.10.2024 ist es wieder soweit – das Unternehmen Altenmarkt lädt ein zum verkaufsoffenen Sonntag und gemeinsam mit dem Arbeitskreis Bahnhof zum Schwarzmarkt.

Die Geschäfte in Altenmarkt haben von 12:00 – 17:00 Uhr geöffnet und locken mit besonderen Angeboten und Aktionen ihre Kunden aus Nah und Fern. So bietet Blumen Furtner eine Allerheiligenausstellung, das Modeatelier Erl bietet Live-Musik mit den „Bad Rocking Buddies“, Trachten Strohmayer lädt zum Roulett und natürlich wie jedes Jahr noch viel mehr.

Neben dem Angeboten und den Aktionen des Fach- und Einzelhandels bieten ortsansässige Vereine ein interessantes Rahmenprogramm:

- die Feuerwehr lädt zum Tag der offenen Tür mit Vorführungen und Verpflegung
- die „Auerbergler“ öffnen ab 13:00 Uhr ihr Kirchweih-Cafe im Trachtenheim
- das Heimatmuseum hat von 12:00 – 16:00 geöffnet
- ins Schwarze treffen kann man bei der Zimmerstutzengesellschaft
- die Bücherei bietet neben „Literarischem“ auch Kaffee und Kuchen

Entlang der Bahnhofstraße und um den Bahnhof herum findet ab 8:00 Uhr der Schwarzmarkt statt. Bis 17:00 Uhr können die Fieranten ihre Schätze aus dem Keller oder vom Dachboden anbieten. In und um den Bahnhof bieten sich viele Angebot wie Bierbar SpVgg Baumburg, Film Spiel, Musik und Kickertunier.

Die Organisation des Schwarzmarktes liegt in diesem Jahr beim Arbeitskreis Bahnhof. Die Anmeldung zum Flohmarkt können über das Internetportal des Unternehmens Altenmarkt www.unternehmen-altenmarkt.de oder telefonisch bei Klaus Buntkiel-Kuck unter 08621 62609 oder 0176 53268101 erfolgen. Es werden Standflächen von je 3 m Breite ausgewiesen. Für eine einzelne Standfläche wird ein Obolus von 10,00 € erhoben. Es können auch mehrere Teilflächen belegt werden. Es gibt in diesem Jahr Standflächen mit und ohne Pkw-Stellplatz.

Bitte beim Anmelden Kontaktdaten und Wünsche zum Stand angeben.

Gebührenzahlende Schwarzmarktfieranten
erhalten einen GUTSCHEIN
für einen Schwarzmarkt-Döner-Spezial!

Die Veranstalter hoffen auf ein interessantes und geordnetes Markt- und Verkaufsgeschehen und natürlich auf viele Besucher und eine gute Stimmung. Also auf nach Altenmarkt!

**10% RABATT auf
schwarze Anzüge
&
schwarze Hemden**



www.erl-mode-atelier.de



MODE ATELIER

Altenmarkt/Alz - Tel. 0 86 21 / 43 73



Rabatt-Roulette

schwarz = 10%

rot = 6%

 **STROHMAYER**
TRACHT MODE SCHUHE

Marktplatz 1 | Altenmarkt | 08621 - 2725

SCHWARZMARKT in ALTENMARKT

Neue Ausstellung im Heimatmuseum

Am verkaufsoffenen Schwarzmarktsonntag, den 20.10., eröffnet um 13.00 Uhr eine neue Sonderausstellung im Heimatmuseum. Wirtshäuser, Trinkstüberl, Hotels und Beherbergungsbetriebe sind das Thema.

Mit Bildern und erklärenden Texten wird auf die umfangliche Gastronomie in Altenmarkt und den Ortsteilen hingewiesen.

Sicher ist vielen Altenmarkter nicht mehr bekannt wo man sich mit Bier und Kracherl fürs Wochenende eindecken konnte und mancher Gaststättenname ist in Vergessenheit geraten.

Das Museum hat ab 12.00 Uhr geöffnet, die Eröffnung findet aber um 13.00 Uhr mit einem kostenlosen Bierausschank statt.



Kommenden Sonntag ist wieder Schwarzmarktsonntag in Altenmarkt – diesmal vom Arbeitskreis Bahnhof organisiert.

Foto: privat



solo[®]
by **AL-KO**

Robert Wechslinger

Traunsteiner Str.38
83352 Altenmarkt

08621/2282

www.wechslinger.de
wechslinger@t-online.de



MÄHROBTER ROBOLINHO[®]

EINFACH SMARTE
GARTENARBEIT

www.alko-garden.de



VERKAUFS OFFENER

So. 20.10.

Schwarzmarkt ALTENMARKT

12.00 - 17.00 Uhr



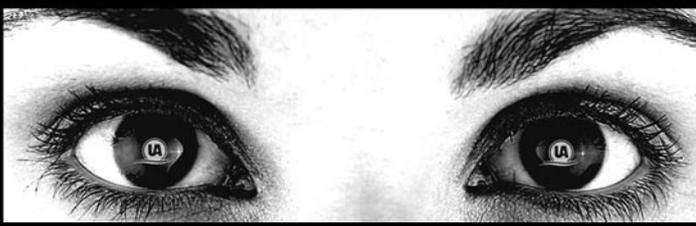
ZURICH

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben



Gerne beraten wir Sie:
Stielow, Haider & Djelassi
GmbH u. Co. KG
Hauptstr. 2, Altenmarkt
Hauptstr. 25, Kirchweidach
Telefon 08621 4358





SCHWARZMARKT in ALTENMARKT

Sonntag, 20. Oktober 2024

Geschäfte geöffnet: 12.00 - 17.00 Uhr

Schwarzmarkt Fieranten bitte anmelden, Aufbau ab 8 Uhr
weitere Infos unter: 0 86 21/6 26 09 oder 176/53 268 101

Gebührenzahlende Schwarzmarktfieranten
erhalten einen GUTSCHEIN
für einen Schwarzmarkt-Döner-Spezial!



UNTERNEHMEN ALTENMARKT
DAS GUTE LIEGT SO NAH!



Programm

- Im und rund um den Bahnhof:

Flohmarkt

(für Altenmarkter Kinder und Anlieger kostenlos)

Bierbar SpVgg Baumburg / Spiele /
Kickertunier / Wein- und Spritzbar Angermühle /
Verpflegung von Bäckerei Daxenberger

- Kebap-King: Schwarzmarkt-Döner-Spezial für 5,- €

- Tag der offenen Tür ab 10.00 Uhr
mit Verpflegung, Hüpsburg, Löschaktionen,
... bei der Freiwilligen Feuerwehr

- ins schwarze Treffen: Kirchweihschießen Zimmerstutzen

- Kirchweihcafé im Trachtenheim der Auerbergler

- Heimatmuseum hat von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet

- Kaffee & Kuchen in der Pfarrbücherei

- Erl Mode Atelier:

10% Rabatt auf schwarze Anzüge & Hemden
Musik von den "Bad Rocking Buddies"

- Allerheiligenausstellung Blumen Furtner

- Schaukochen bei Hölzlwimmer

- Schwarz gewinnt: Rabatt-Roulette bei Strohmayer

- STEMPELRALLYE mit süßen Gewinnen
von Edeka Curraj

- Kutschenfahrten mit Hans Stitzl

SCHWARZMARKT DÖNER für 5,- € nur am 20.10.

KEBAP KING



Bar & Lounge

Hauptstr. 4

Altenmarkt a.d. Alz

Tel. 0 86 21/99 19 232

Lieferzeiten:

Di. - Fr. 11.00 - 14.00 Uhr,

17.00 - 21.30 Uhr

Sa., So. 11.00 - 21.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Di. - So. 11.00 - 22.00 Uhr,

Montag Ruhetag

ALLERHEILIGENAUSSTELLUNG

in unseren Räumen

am Sa. 19. 10. von 8 - 12 Uhr

und So. 20. 10. von 12 - 17 Uhr

Besuchen Sie uns doch
auf dem Schwarzmarkt
in Altenmarkt am 20. 10.



Blumen Furtner

Inh. Iris Steininger

Hauptstr. 16 · Altenmarkt a. d. Alz

Tel. 0 86 21/22 24 · www.Blumen-Furtner.de

Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr geöffnet

DER HERBST: EIN GENUSS IN SEINEN SCHÖNSTEN FARBEN.

unsere schreinerei
h-design

Verkaufsoffener Sonntag am
20. Oktober von 12:00 bis 17:00 Uhr

Küchen und Möbel zum Staunen
und Genießen.

Hölzlwimmer Küchen GmbH
83352 Altenmarkt/Alz
Hauptstraße 2
(086 21) 64 54 83
hoelzlwimmer.de



Hölzlwimmer

natürlich anders

SCHWARZMARKT in ALTENMARKT

Auf zum 20. Kirchwehsschießen in Altenmarkt an den neu renovierten, vollelektronischen Schießständen

Die Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Altenmarkt e.V. lädt heuer bereits zum 20. Kirchwehsschießen in Altenmarkt ein, welches vom 18. - 20.10.2024 ausgetragen wird. Über die Sommermonate wurde fleißig renoviert, es stehen nun vollelektronische Schießstände zur Verfügung.

Auch dieses Jahr wird nicht nur ein Kirchwehskönig für Erwachsene, sondern auch ein Jugend-Kirchwehskönig für die Altersgruppe von 12 - 17 Jahren ermittelt. Zudem können Jugendliche vom 8. bis zum 12. Lebensjahr mit dem Lichtgewehr in einer eigenen Wertung Preise gewinnen.

Außer den Preisen für die drei jeweils bestplatzierten auf der Königsscheibe gibt es für die erfolgreichsten fünf Mannschaften je einen Pokal sowie bei der Blattwertung schöne Sachpreise zu gewinnen. Zum 20-jährigen gibt es heuer fünf Preise auf Meistbeteiligung.

Teilnehmer können Vereine, Betriebe, Gemeindeverwaltung, Haus- oder Straßengemeinschaften, Stammtische, Gruppen und Familien, die in der Gemeinde Altenmarkt wohnen oder arbeiten. Eine Mannschaft besteht aus fünf Schützen, es können aber unbegrenzt viele Schützen für die Mannschaften teilnehmen. Jeder Schütze kann für mehrere Mannschaften starten, außer den aktiven Schützen der ZSG Altenmarkt, diese können nur für eine Mannschaft starten. Alle Teilnehmer schießen aufgelegt – auch die aktiven Schützen, jedoch ohne jegliche Schießbekleidung.

Eine Voranmeldung ist grundsätzlich nicht nötig. Im Falle größerer Gruppen wird um eine Terminabsprache gebeten.

Die Schießzeiten: Freitag, 18.10.2024, 17.00 - 23.00 Uhr; Samstag, 19.10.2024, 17.00 - 23.00 Uhr; Sonntag, 20.10.2024, 13.00 - 19.00 Uhr. Preisverteilung ist am Kirchweih-Montag, 21.10.2024 um 19.30 Uhr im Schützenheim.

Das Schützenheim ist zu den Schießzeiten unter Tel. 08621/978978 zu erreichen.

Die Zimmerstutzen-Schützen freuen sich auf rege Teilnahme beim 20. Kirchwehsschießen in Altenmarkt.

KFZ.FINAUER

KFZ-MEISTERWERKSTATT

**Reparaturen ALLER Marken
Fahrzeugwartung aller Fabrike
nach Herstellervorgabe**

Wasserburger Str. 10 • Altenmarkt a.d. Alz
(beim Autohaus Altenmarkt)

Tel. 08621/99 60 687

Mobil 0176/62 19 11 97

kfz.finauer@gmail.com

**RADWECHSEL SAISON beginnt!
- für nur 35,- € pro Wechsel -**

Hausmeisterservice

EDER



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt

Tel.: 0151/70 829 736

e-Mail: edermaxi059@gmail.com

**Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände**

Elektrotechnik 
C. Seeor

**Wasserburger Straße 52
83352 Altenmarkt a.d. Alz**

- Installation •
- Smart Home •
- Netzwerktechnik •
- Kundendienst •
- Photovoltaikanlagen •
- Stromspeicher •

Tel. 086 21/978 808 • Mobil: 0175/64 93 422

e-Mail: elektrotechnik.cseeor@web.de

www.elektrotechnik-cseeor.de



SMART REPAIR
CHIEMGAU

- Parkdellen & Beulen Reparaturen
• Hagel- & Sturmschäden

Wasserburger Str. 8 • Altenmarkt

☎ 0175/46 48 746 • info@smart-repair-chiemgau.de

www.smart-repair-chiemgau.de

Soldatenkameradschaft beim König – Schloss Herrenchiemsee

Der kürzlich durchgeführte Vereinsausflug der KSK-Altenmarkt – Mahner für den Frieden – führte bei schönem Herbstwetter mit dem voll besetzten Bus nach Seebruck, von wo es mit dem Schiff über Chieming und Fraueninsel auf die Herreninsel ging. Dort warteten schon mehrere Besichtigungsmöglichkeiten auf die Teilnehmer. So war das ehemalige Augustiner Chorherrenstift, auch Altes Schloss genannt, eine informative Station des Tages. Man konnte hier ausgiebig unter anderem in die Galerie „Maler vom Chiemsee“, eintauchen und die ausgestellten Werke bewundern. Weiter ging es durch einzelne Privaträume des Königs durch den prunkvollen Kaisersaal, dem Gartenzimmer und der Hofküche in den Speisesaal, der 1948 für auserwählte Fachleuten als Tagungsraum für die Entstehung des heutigen Grundgesetzes diente. In der Schlossgaststätte konnte jeder eine Stärkung zu sich nehmen. Mit Kutsche oder zu Fuß ging es dann zum Märchenschloss, wo eine Führung durch die prunkvollen Räumlichkeiten, des dem französischen Schlosses Versailles nachempfundenen Baues, führte. Sichtlich beeindruckt von der Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, ging es dann zurück über Gstadt an den Ausgangspunkt, wo bei einem Absacker die Erlebnisse des Tages beredet wurden. Warum oft in die Ferne schweifen, liegt doch sehenswertes oft so nah.



Die erste Ausstellung im Bahnhof Altenmarkt

Die erste Ausstellung zum Thema „Flucht/Vertreibung + Ankunft im Chiemgau“ macht weiter Fortschritte. Die Ausstellung läuft vom 26.10.2024 bis zum 10.11.2024 und ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Zur Eröffnung am 26.10.2024 um 17:00 Uhr berichtet Horst Babinsky, der nach dem 2. Weltkrieg vom Sudetenland in den Chiemgau gekommen ist und Hussam Almasri, der 2015 aus Syrien in den Chiemgau gelangte. Im Anschluss daran stehen sie den Zuhörern für Fragen, beziehungsweise zur Diskussion zur Verfügung.

In der Ausstellung werden auf plakativen Schautafeln die Schicksale weiterer Flüchtlinge dargestellt, die in den Jahren von 1945 bis 2024 im Chiemgau angekommen sind. Die Betrachter erhalten so authentische Informationen über die Flüchtlinge, ihre Herkunft, die persönlichen Fluchtgründe und -wege. Wichtig ist dem Arbeitskreis aber auch die Ankunft im Chiemgau, die Integration und der berufliche Werdegang mit allen Schwierigkeiten, Höhen und Tiefen.

Die Ausstellung wird ergänzt durch Fotos, Gegenstände und persönliche Anmerkungen. In diesem Zusammenhang bittet der Arbeitskreis Bahnhof alle Bürger Altenmarkts um Mithilfe bei der Suche nach Bildmaterial, auf dem die Ankunft von Flüchtlingen festgehalten wurde.

FLUCHT VERTREIBUNG



ANKUNFT IM CHIEMGAU

[von 1945 bis 2024]

Mit Berichten von Zeitzeugen u. a. mit Horst Babinsky und Hussam Almasri



BAHNHOF
ALTENMARKT

ERÖFFNUNG
SA. 26.10., 17.00

SO. 27.10. | SA. 02.11. | SO. 03.11.
SA. 09.11. | SO. 10.11.
jeweils 14.00 – 17.00

Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

PLAKATE DIN A1 ab 1 Stck.

Hauptstr. 1 · **Trostberg** · Tel. 08621/64393

Josef Mörwald zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Live-Vorführung zum Thema „Fermentieren“ mit Kräuterpädagogin Andrea Illguth

Der langjährige Vorsitzende des Gartenbauvereins Altenmarkt-Rabenden Josef Mörwald wurde bei der Herbstversammlung des Altenmarkter Gartenbauvereins im voll besetzten Altenmarkter Pfarrheim zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In der Herbstversammlung gab es auch eine Live-Vorführung. Kräuterpädagogin Andrea Illguth stellte alles Wesentliche und Wichtige zum Fermentieren von Obst und Gemüse vor und zeigte mit Unterstützung von Zuhörer „wie es geht“. In Vertretung für die anfangs verhinderte Gartenbauvereinsvorsitzende Gabi Kipnick dankte ihre Stellvertreterin Christa Widanski in ihren Grußworten zuerst den engagierten Damen des Vereins, die wieder einen prächtigen herbstlichen Saalschmuck bereitgestellt hatten. Wie schon bei der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt, wurde nun der langjährige Vorsitzende des Gartenbauvereins Josef Mörwald zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Laudatio zur Ernennung hielt Toni Gilg. Insgesamt 28 Jahre stand Josef Mörwald dem Verein vor, so Gilg. Mörwald war einer, der wusste anzupacken und zu organisieren. Sein größter Verdienst war die Schaffung einer Kindergruppe (Wurzelkinderbande), würdigte ihn Gilg. Damit war der Grundstock für eine aktive Nachwuchsarbeit gelegt. Josef Mörwald war aber auch ansonsten sehr engagiert: 2004 rüstete er Altenmarkt für den großen Blumenkorso in Traunstein, für die Primiz von Michael Seifert gestaltete er mit großer Unterstützung den Blumenschmuck. Mit der Verschönerung von Verkehrsinseln, Denkmälern und dem Pflanzen von dutzenden von Bäumen auf Gemeindegebiet gestaltete er das Ortsbild mit dem Gartenbauverein prägend mit. Mörwald selbst dankte im Gegenzug für die tatkräftige Unterstützung der vielen Helfer im Gartenbauverein.

Neben der Ehrung stand ein Fachvortrag von Kräuterpädagogin Andrea Illguth rund um das Fermentieren im Mittelpunkt der Versammlung. Die aus Grabenstätt stammende Kräuterpädagogin machte ihr Interesse zur Hauptbeschäftigung und gibt nun Kurse unter anderem zum Fermentieren. „Fermentieren ist die älteste Art des Haltbarmachens“, gab sie einen kurzen geschichtlichen Abriss zur dieser Methode. Käse, Brot, Wein und Bier seien bekannte Beispiele, wo das Fermentieren zur Haltbarmachung genutzt wurde. Dabei sei das Fermentieren nicht nur eine gute Methode, um vor allem Gemüse länger auch außerhalb einer Kühlung schmackhaft zu halten, sondern auch für den Organismus äußerst gesund. Mit dem Fermentieren werde ein neuer Geschmackssinn geweckt. Diese Methode sei zwar grundsätzlich einfach zu erlernen, man müsse aber wesentliche Dinge genau beachten, damit das Erzeugte auch erfolgreich gelagert und genossen werden könne. So spiele Salz im Fermentierungsprozess eine wesent-

liche Rolle, erklärte Illguth. Vor allem Früchte mit hohem Zuckergehalt würden beim Fermentierungsprozess in alkoholische Gärung verfallen, wenn nicht dieser ungewollte Gärprozess durch das Salz unterbunden würde. Daher gelte es, Salz in exakter Dosierung (meist zwei bis fünf Prozent der Gesamtmenge) zuzuführen. Noch wichtig zu beachten sei, dass der Fermentierungsprozess unter Luftabschluss stattfinde. Dazu werde in speziellen konischen Einweck-Gläsern mit einem Zwischen-Glasdeckel das fermentierte Gut gegen Sauerstoff geschützt und das Einweck-Glas mit einem finalen Deckel verschlossen.

Wie das in der Praxis funktionierte demonstrierte Andrea Illguth mit zwei Helferinnen aus dem Publikum, welche Blumenkohl und Blaukraut in den beiden verschiedenartigen Fermentierungsvarianten (Lakke- und Trocken-Fermentierung) zubereiteten. Beides wurde unter Anleitung fachgerecht vorbereitet. Damit man einen Vorgeschmack auf das vorbereitete Werk genießen konnte (tatsächlich muss das vorbereitete Gemüse sieben Tage bei 20 Grad fermentieren, ehe es gegessen werden kann), hatte Andrea Illguth Probiergläser vorbereitet, von denen die Zuhörer kosten konnten. -sts



Mit einer Live-Vorführung demonstrierte Kräuterpädagogin Andrea Illguth (Mitte) wie Gemüse mit Fermentierung dauerhaft haltbar gemacht werden kann. Unterstützt wurde sie von Christa Widanski (links) und Regina Huber (rechts). Foto:sts



Josef Mörwald (rechts) wurde von Gartenbauvereinsvorsitzender Gabi Kipnick (Mitte) zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Toni Gilg (links) hielt die Laudatio. Foto:sts

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

- Elektroinstallation
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Kundendienst
- Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik
- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Elektroschmuck

EP: Laxganger

ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

„Versuchsballon“ erfolgreich gestartet

Gemeinsamer Gottesdienst der Pfarrverbände Trostberg und Seeon sowie der Pfarrei Baumburg in der Baumburger Stiftskirche – Premiere in der Erzdiözese München-Freising

Es war ein „Versuchsballon“, wie es Dekan und Pfarrer Florian Schomers formulierte und er wurde sehr erfolgreich gestartet. Gemeinsam mit allen Priestern der Pfarrverbände Trostberg und Seeon sowie der Pfarrei Baumburg, sowie den Gemeinde- und Pastoralreferentinnen, Diakonen und Gottesdienstbeauftragten wurde ein großer Gemeinschaftsgottesdienst in einer übervollen Baumburger Kirche gefeiert. Sowohl das Kirchenschiff als auch der Altarraum waren so voll, wie es in Baumburg lange schon nicht mehr war. Es war ein „Versuch“, der auf sehr große Resonanz stieß. Im Predigtgespräch zwischen Dekan Florian Schomers und Dekanatsreferent Robert Anzinger wurden Ziel, Sinn und Zweck des gemeinsamen Vorhabens ansprechend erläutert. Es sollte ein gemeinsamer Gottesdienst der Pfarreien Trostberg, Lindach, Oberfeldkirchen, Schwarzau, Truchtlaching, Seeon, Seebruck und Baumburg werden, um „uns bewusst zu machen, wie präsent wir gemeinsam sind und wieviel Leben noch in den Pfarreien steckt“ brachte Schomers im Predigtgespräch zum Ausdruck. „Geistiger Vater“ des Gemeinschaftswerkes war Dekanatsreferent Robert Anzinger, der sich vorstellen konnte, so einen großen Gottesdienst öfter zu begehen. In Zeiten von oft leeren Kirchenbänken in den Gottesdiensten der Kirchen innerhalb der Pfarreiengemeinschaft, gewinnt man so wieder das Gemeinschaftsgefühl zurück – mit vollem, kräftigen Gesang in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, so Anzinger zu seiner Idee. Ursprünglicher Gedanke war es, in einem Monat mit fünf Sonntagen, den fünften Sonntag für so ein großes gemeinsames Gottesdiensterlebnis zu nutzen. Die Kirchen der angeschlossenen Pfarrverbände bleiben dann zwar an diesem Sonntag leer, dafür ist in der zentralen Kirche das Gemeinschaftserlebnis umso stärker. „Wir sind immer noch viele und wir bewegen immer noch viel“, bekräftigte erst kürzlich der Erzbischof der Diözese Kardinal Rainer Marx. Und: der große Baumburger Gemeinschaftsgottesdienst war auch eine Premiere in der ganzen Diözese München-Freising. „Gemeinsamkeit“ stand bei allen Aktivitäten und Elementen des Gottesdienstes im Vordergrund. So leitete den Gottesdienst Pater Simo Grgic. Unterstützt wurde er von allen Seelsorgern der Pfarreien, Pfarradministrator Florian Schomers, Pater Sebastian Paredom, Pfarrvikar Andreas Zach, Pfarrvikar Albert Lang, Diakon Gregor Herth und Diakon Hans Eder. Die Gemeindeferentin Irmi Huber (Baumburg) und die Pastoralreferentin Irmi Huber (Trostberg) gestalteten gemeinsam einen Kindergottesdienst, der während des Hauptgottesdienstes parallel im Paramenten-Raum stattfand. Ihnen allen zur Seite standen gut ein Dutzend Gottesdienstbeauftragte, sowie zahlreiche Ministranten ebenfalls aus den Pfarreien. Und natürlich zeigten sich auch die Chorleiter und Chorleiterinnen der beteiligten Pfarreien (Konrad Späth, Sonja Kühler und Andrea Wittmann) in verschiedenen Funktionen. Sie leiteten abwechselnd einen großen Projektchor, der wie-

derum aus Chormitgliedern der angeschlossenen Kirchenchöre bestand. Insgesamt wirkte damit dieser große Gottesdienst wie ein routiniert abgestimmtes Gemeinschaftswerk und schönes Zeichen eines großen Miteinanders, das getragen wurde von einem starken Gottesdienstbesuch aller teilhabenden Pfarreien.

Wie gemacht zu diesem Gemeinschaftserlebnis war das sonnige Herbstwetter zum gemeinsamen Stehempfang im Pfarrgarten. Auch hier halfen die Pfarrgemeinderäte aller teilnehmenden Pfarreien mit. Dieser Abschluss des Gemeinschaftsgottesdienstes diente somit auch dem Austausch der Pfarrangehörigen aller Pfarreien. Insgesamt eine fruchtende Idee, die sicher nochmal wiederholt werden wird – eventuell dann aber nicht nur an einem der seltenen Monate mit einem fünften Sonntag. -sts



Mit einem großen Gemeinschaftsgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft aus den Pfarrverbänden Trostberg und Seeon sowie der Pfarrei Baumburg in Baumburg wurde nicht nur erfolgreich ein „Versuchsballon“ gestartet, sondern gleichzeitig eine Premiere in der Erzdiözese München-Freising geschaffen. Foto: sts

CENTURY 21
Golden time Immobilien

Verkauf | Vermietung | Beratung



FADIME GÖKDUMAN
☎ 0160 - 63 444 94
fadime.goekduman@century21.de
goldentime.century21.de

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen.

Instagram icon / radsporthungerhuber

27.10.2023 bis 28.01.2024*

WINTER AKTION

15% auf die Arbeitszeit und Gratis Radreinigung

Abhol- & Bringservice bis 20km nur 15€

08621 90242-0

RADSPORT Hungerhuber
TROSTBERG

Schwarzaauer Straße 66 Trostberg

Erntedankschmuck in Altenmarkt und Rabenden Blumenfrauen und Wurzelkinderbande mit kreativen Ideen

Mit viel Liebe zum Detail erstellten Blumenfrauen in Rabenden und Baumburg den Erntedankschmuck in den Kirchen von Rabenden und Baumburg. In Rabenden war nicht nur Mesnerin Irmi Altenweger aktiv, dort half auch die Nachwuchsgruppe des Gartenbauvereins, die Wurzelkinderbande mit und gestaltete den Wand- und Bankschmuck.

In Baumburg waren es die Blumenfrauen des Gartenbauvereins Resi Gilg, Christa Widanski und Gabi Kipnick, welche aufwändige Gestecke im Altarraum und Kirchenschiff zauberten. Ein Anblick, der von Einheimischen und Gästen immer wieder gerne bewundert wird. -sts



In Rabenden gestalteten Mesnerin Irmi Altenweger und die Wurzelkinderbande den Erntedankschmuck. Foto: sts

Soziale Arbeit auf dem Land – Angebot und Wirkung SPD – Stammtisch am 17. Oktober im Gasthof „zur Post“

Der SPD-Ortsverein Altenmarkt lädt zu seinem nächsten Stammtisch am 17. Oktober ab 19 Uhr im Gasthof „Zur Post“ ein. Unter dem Titel „Soziale Arbeit auf dem Land – Angebot und Wirkung“ soll darüber diskutiert werden, wer sich in Altenmarkt um das Thema Soziale Arbeit kümmert, welche Angebote es gibt und ob Hilfesuchende zu den richtigen Stellen geführt werden,

Soziale Arbeit kümmert sich sowohl um die Jugend, die Senioren, das Wohnen, Migration und Integration. Aufgezeigt werden sollen sowohl die vorhandenen Institutionen aber auch die Menschen, die sich der Sozialen Arbeit annehmen. Aber ist das Angebot „auffindbar“ und wo findet man die richtige Hilfe für seine Probleme?

Reicht es aus, das Thema Soziale Arbeit auf Landkreis-, Bezirks- oder Landesebene zu begrenzen? Welche Maßnahmen und Anlaufstellen sind wünschenswert? Ein Blick in die Städte und Gemeinden der näheren Umgebung zeigt, dass in einigen der Gemeinden genau diese Themen erkannt sind und mit Maßnahmen auf diese neue Situation reagiert wird. Passt das soziale Angebot für Altenmarkt und wo finden Altenmarkter Hilfe?

Über diese und weitere Fragen wollen wir beim Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt sprechen. Wer Interesse und/oder Erfahrungen dazu einbringen kann, kommt am Donnerstag, den 17. Oktober um 19 Uhr in den Gasthof „Zur Post“ in Altenmarkt, um diese Themen offen und fair zu diskutieren.

Tag der offenen Tür

FEUERWEHR ALTENMARKT

am 20.10.2024

ab 10:00 Uhr
Weißwurst-Frühschoppen

ab 12:00 Uhr
Mittagsgrill mit Steaks,
Würstl und Pommes

Für Getränke ist natürlich gesorgt!
+Kaffee & Kuchen

!!!MIT FEUERWEHRHÜPFBURG!!!
Für unsere kleinen Gäste







Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt a. d. Alz
Schulweg 1, 83352 Altenmarkt
www.feuerwehr-altmarkt-alz.de



kostengünstig & effektiv werben!
 im **Amtsblatt Altenmarkt**
Weitere Infos unter: 0 86 21/6 43 93

Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Großartiger Alpenblick vom Kirchberger Bankerl

In unserer Reihe „Bankerlblicke“ wollen wir Ihnen heute zeigen, dass es keiner Fahrt ins Gebirge bedarf, um einen Blick rund 50 Berggipfel werfen zu können. Sie können hierzu getrost in unserer schönen Heimatgemeinde bleiben. Auf dem markierten Radweg vom Ortsteil Kirchberg nach Westen Richtung St. Wolfgang kommt man an einer Ruhebank vorbei, wo man doch für einige Minuten eine Pause einlegen sollte. Über das Tal des ehemaligen „Hermani“ Bachs mit der B 304 hinweg erblickt man über dem südlich gelegenen Wald die gesamte Alpenkette vom Dachstein im Osten über alle Berchtesgadener und Chiemgauer Berge bis zum Wendelsteingebiet im Westen. Es war der Mitgründer und Erste Vorsitzende des Heimat- und Kulturvereins Altenmarkt a. d. Alz, Baumburg, Rabenden, unser unvergessener Hans Maier* aus Hundsöd, den dieser Fernblick so begeistert hatte, dass er der Nachwelt ein selbst gemaltes Panoramabild mitsamt lehrreicher Beschriftung hinterließ. Genau 48 Gipfel mit Höhenangabe finden sich auf der Bildtafel. Der höchste Berg davon? Es ist der Großvenediger mit einer Höhe von 3674 Metern, übrigens exakt 100 km Luftlinie von unserem Bankerl entfernt!

Leider versperrt ein sich ausweitender Busch inzwischen den Blick von der Bank zur linken Alpenkette. Hier wäre ein Rückschneiden wünschenswert.

(* Das Bild wurde in der Zwischenzeit vom Kunstmaler Peter Amler erneuert)



Amler www.amler-werbung.de
WERBUNG

KFZ-BESCHRIFTUNG

Hauptstr. 1 · Trostberg · Tel. 08621/64393

Rund 40 wetterfeste Teilnehmer hatten Ihren Spass auf der neuen Bocciabahn in Altenmarkt

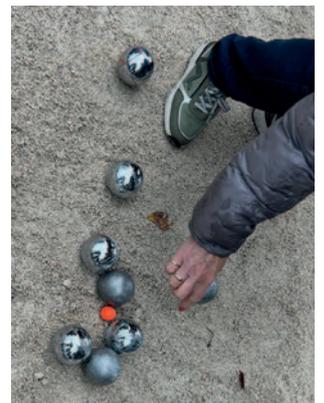
Das Wetter war zwar nicht optimal, trotzdem wurde die Premiere auf der neuen Boule- und Bocciabahn am Samstag am Bahnhof zu einer runden Sache. Etwa 40 Teilnehmer versuchten, die silberfarbenen Metallkugeln zielgenau zum „Schweinderl“ zu werfen. Und hatten ihren Spaß beim 1. Altenmarkter Boccia-Trunier – ausgerichtet vom Ortsverband der Freien Wähler. „Am Anfang sah es noch nach Regenwetter nonstop aussah“, berichtet FW-Chef Michael Pöpperl. „Aber etwa eine Stunde nach Beginn lichtetet sich die Regenwolken, und es kam zum Teil auch die Sonne raus.“

Zehn Mannschaften am Start – Trostberger Boule-„Profis“ stehen mit Rat zur Seite

Von den 14 angemeldeten Dreier- und Viererteams hatten ein paar einen wetterbedingten Rückzieher gemacht. So waren schließlich zehn Teams am Start: Der gastgebende FW-Ortsverband Altenmarkt-Rabenden, der CSU-Ortsverband Altenmarkt-Rabenden, der SPD-Ortsverein Altenmarkt, der Arbeitskreis Bahnhof Altenmarkt, Feicht's Eck Altenmarkt, Berliner Luft Altenmarkt, TSV Altenmarkt Leichtathletik, Trostberg 1, Trostberg 2 und die BFB Bocciafreunde Palling.

Der Dank der Veranstalter galt Franz Lichtenwimmer von der rührigen Trostberger Boule-Community, der Spielleiter Roland Mittermeier während des Turniers mit wertvollen Tipps und Ratschlägen zur Seite stand.

Nach mehr als drei Stunden standen die drei Gewinner fest, die erfahrenen Favoriten hatten sich durchgesetzt. Das Team Trostberg 2 holte sich den Sieg und damit 30 Liter Freibier der Klosterbrauerei Baumburg. Platz 2 ging an Trostberg 1 (20 Liter Freibier) vor den Palling Bocciafreunden (10 Liter Freibier).



Spielleiter Roland Mittermeier mit Ortsvorsitzenden Michael Pöpperl und den Gewinnern

Ein moderner Milchviehstall

Sehr interessant, sehr gut! So die Meinung der Teilnehmer zur Besichtigung der Milchviehstallung der Familie Unterauer in Viehhausen. Ein moderner Milchviehstall der viel Erfahrung aus der Tierhaltung und neue technische Möglichkeiten nutzt.

Was Johann Unterauer über Details zur eingesetzten Technik und dem Verhalten der Kühe berichtete war schon beeindruckend. In die Planungsphase brachte er eigene Erfahrungen und Ideen ein, auch wenn es Mehrkosten verursachte. Das waren ihm aber seine Kühe wert. Die im Stall integrierte Technik ist schon ausgeklügelt und kommt den Kühen – und letztendlich auch ihm - zu gute. Aber auch Technik kann mal ausfallen oder es kommt zu einem Stromausfall. Da brauch ich einen zuverlässigen Kundendienst der kommt, wenn ich ihn brauche, so Johann Unterauer. Eine technische Störung bemerken die Kühe schon, denn es stört ihren gewohnten Ablauf. Sie haben einen recht genauen Tagesablauf, haben genaue Zeiten wann gefressen wird und wann sie zum melken gehen. Der Stall bietet einen großen Ruhebereich den sie zum fressen verlassen können. Hier kommen sie an ihr Futter ohne die Gefahr es zu verunreinigen. Zurück in den Ruhebereich können sie jederzeit aber nur durch eine Registrierstation. Denn hier kann die Kuh auch entscheiden ob sie zum Melken geht und da entscheidet die Technik mit. So werden mit den Daten der Registrierstation das Verhalten und in der Melkstation die Milchleistung und weitere Daten der Tiere erfasst. Eine Beeinträchtigung, Verletzung oder Erkrankung kann so schnell erkannt werden und dann wird gezielt geschaut woran es fehlt. Was beeindruckt hat ist die Lösung mit den Tierexkrementen. Dazu dient der etwas „andere“ Stalleinstreu und dessen laufende Umwälzung, Durchlüftung. Das vermeidet den sonst anfallenden „Mist“, sondern ergibt am Ende einen guten Dünger für die Felder.

Für die Möglichkeit der Besichtigung, die vielen Details und Einblicke bedankte sich der SPD-Ortsvorsitzende Heinz Deutsch mit einem kleinen Präsent bei Johann Unterauer und einem Blumenstrauß für seine Frau recht herzlich.



WORLD'S BIGGEST TRIBUTE TO

AC/DC

PERFORMED BY

WE SALUTE YOU

25.10.2024

FELSENKELLER STEIN A.D. TRAUN

WESALUTEYOUACDC.COM

Marshall TCS CUSTOM CHROME SONOR

see ★ feel ★ love ★

FELSENKELLER KELLER

26.10.

SAMSTAG

STEIN A.D. TRAUN

www.felsenkeller-stein.de

WINZZ Klopfer f Felsenkeller.stein

Start in die Heizsaison: Richtig heizen und kräftig sparen

Mit der richtigen Einstellung ihrer Heizung und mit einfachen Maßnahmen können Verbraucherinnen und Verbraucher Energie und Geld sparen und gleichzeitig das Klima schonen. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und die Verbraucherzentrale Bayern gibt hilfreiche Tipps.

Auch wenn Heizen in diesem Jahr voraussichtlich günstiger wird als 2023, verschlingt das Erwärmen von Räumen in Privathaushalten rund 70 Prozent der Gesamtenergiekosten. Senken Bewohner diese Kosten, macht sich dies umgehend in ihren Geldbeutel bemerkbar.

Die optimale Raumtemperatur

Jedes Grad niedrigere Raumtemperatur senkt den Verbrauch um rund sechs Prozent. Angenehm warm sollte es dennoch bleiben. Im Wohnzimmer rät die Energieberatung daher zu 20 Grad. Im Schlafzimmer reichen hingegen oft 18 Grad, in weniger genutzten Räumen sogar 16 Grad. Auch nachts und wenn niemand zu Hause ist, können Verbraucher die Temperatur senken. Kälter als 16 Grad sollte es jedoch nicht werden, da sonst Schimmel droht. Ein programmierbarer Thermostat hilft beim Einstellen von Zeit und Temperatur.

Richtig lüften hilft beim Sparen

Die wichtigste Regel beim Lüften in der Heizperiode lautet: Mehrfach täglich stoßlüften statt Fenster dauerhaft kippen. Bewohner sollten ihre Fenster komplett für wenige Minuten, möglichst mit Durchzug, öffnen. Dies sorgt für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Wände auskühlen.

Keine Möbel und Vorhänge vor dem Heizkörper

Heizkörper sollten nicht durch Verkleidungen, Möbel oder Vorhänge abgedeckt werden. Nur so ist die Leistung der Heizung voll nutzbar und die Thermostate funktionieren optimal. Da auch Flusen und Staub die Wärmeabgabe mindern können, sollten die Heizkörper zudem regelmäßig entstaubt werden.

Auch Luft im Heizsystem sorgt für einen erhöhten Energieverbrauch. Um Heizkörper zu entlüften, können Verbraucher das Entlüftungsventil mit einem speziellen Schlüssel öffnen und die eingeschlossene Luft entweichen lassen. Sobald nur noch heißes Wasser austritt, sollte das Ventil wieder fest verschlossen werden. Bei Häusern oder Wohnungen mit mehreren Etagen sollten zunächst die Heizkörper in den unteren und zum Schluss die in den obersten Etagen entlüftet werden.

Fenster und Außentüren abdichten

Undichte Fenster und Außentüren sorgen nicht nur für unangenehme Zugluft. Durch sie heizen Verbraucher sprichwörtlich zum Fenster hinaus. Ob eine Erneuerung der Dichtung oder ein Nachjustieren nötig ist, lässt sich mit einem Blatt Papier testen. Dieses klemmt man zwischen Fensterrahmen und -flügel. Lässt es sich bei geschlossenem Fenster nicht herausziehen, ist das Fenster an dieser Stelle dicht.



© Energieagentur Südostbayern

Bei Fragen zum Thema Heizen hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Weitere nützliche Tipps zu den Themen energieeffizientes Heizen und Lüften, erneuerbare Energien und Förderungen gibt es unter www.energieagentur-suedost.bayern, www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und bei der kostenlosen und neutralen Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH. Die Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei.

Infos und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern.

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 21. Okt 2024
Obing Rathaus, Kienberger Straße 5	Di. 22. Okt 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 28. Okt 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 04. Nov 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 11. Nov 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 18. Nov 2024
Grassau Tourist-Information, Kirchplatz 3	Di. 19. Nov 2024
Trostberg Rathaus, Hauptstr. 24, kl. Sitzungssaal	Do. 21. Nov 2024
Traunstein Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 26-28	Mo. 25. Nov 2024
Obing Rathaus, Kienberger Straße 5	Di. 26. Nov 2024

Sozialverband VdK - Haussammlung „Helft Wunden heilen“

Die traditionelle VdK-Haussammlung findet zwischen dem 18. Oktober und dem 17. November statt.

Armut, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder schwierige Lebensumstände können jeden Menschen ins Straucheln bringen.

Viele Menschen, insbesondere arme Rentnerinnen und Renter, Alleinerziehende und Menschen mit einer dauerhaften Erkrankung stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand.

Ersparnisse oder Rücklagen sind aufgebraucht.

Um Betroffenen vor Ort in solchen Notlagen schnell und unbürokratisch zu helfen, setzt der VdK Ortsverband Altenmarkt Spendengelder der Sammlung „Helft Wunden heilen“ ein.

Da nur noch wenige Sammler (Claudia Ober, Gerti Schmidt, Lotte und Gerhard Litzinger) in Altenmarkt und Umgebung unterwegs sein können, entscheiden diese selbst, ob sie klingeln oder einen Bittbrief mit Überweisungsträger einwerfen.

Auch kleine Beträge bilden am Ende eine große Summe, die dazu beiträgt, Trost zu spenden und Leid zu lindern.

Jeder Euro hilft!

Auch können Sie direkt auf unser Konto überweisen:

VdK OV Altenmarkt-Rabenden

IBAN: DE66 7116 0000 0009 7021 64

Verwendungszweck: HWH-Sammlung Spende 2024

Ihnen vorab ein großes Dankeschön und bleiben sie gesund

Im Namen der Vorstandschaft Ihre Lotte Litzinger

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 18.10.24 bis 01.11.24

Fr. 18.10.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff
Sa. 19.10.	18:00 Uhr	Jugendkeller	Phoenix Treff junger Erwachsener und Familien
So. 20.10.	08:30 - 09:30 Uhr		Gemeindesaal KV-Wahl - Wahllokal geöffnet
	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
	10:30 - 11:30 Uhr		Gemeindesaal KV-Wahl - Wahllokal geöffnet
Mo. 21.10.	19:30 Uhr	Kirchdach, Christuskirche	Chorprobe, mit Rebekka Thoiss
Di. 22.10.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN - Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
	19:30 Uhr	Gemeindesaal	öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mi. 23.10.	19:30 Uhr	Gemeindesaal	Männergesprächskreis
Fr. 25.10.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff
	16:00 Uhr	Gemeindesaal	MuKu - Musik Kultur Nacht und Christuskirche
So. 27.10.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst

kostengünstig & effektiv werben!

im **Amtsblatt Altenmarkt**

Weitere Infos unter: **0 86 21 / 6 43 93**

PROGRAMM 2024/2025

Wir freuen uns, dass wir

* einmal im Monat (außer April und Juni)

* immer donnerstags um 15.30 Uhr

* im Pfarrheim, Schulweg 6, schöne und spannende Filme zeigen können.

Für diese Kinderkino-Saison haben wir Spiel- und Animationsfilme ausgewählt, die Abwechslung und Spaß garantieren, ohne Werbung und altersgerecht sind. Einen festen Platz in unserem Filmangebot haben auch Klassiker des Kinderfilms.

Wir zeigen Filme für das Grundschulalter, also für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Neben den Altersangaben (FSK 0 oder FSK 6) geben wir noch eine Altersempfehlung (AE) an. So können die Eltern die Kinder bei der Auswahl der Filme unterstützen.

17. OKTOBER 15.30 Uhr – 17.00 Uhr FSK 0/AE 8 „Alfie der kleine Werwolf“

21. NOVEMBER 15.30 Uhr – 16.50 Uhr FSK 6/AE 8 „Das Schulgespenst“

19. DEZEMBER 15.30 Uhr – 17.10 Uhr FSK 6/AE 8 „Ein Junge namens Weihnacht“

23. JANUAR 15.30 Uhr – 17.02 Uhr FSK 0/AE 6 „Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing“

20. FEBRUAR 15.30 Uhr – 17.00 Uhr FSK 0/AE 6 „RIO – Ein turbulentes Abenteuer“

20. MÄRZ 15.30 Uhr – 17.02 Uhr FSK 6/AE 8 „Der Mondmann“

22. MAI 15.30 Uhr – 16.13 Uhr FSK 6/AE 8 „Moritz in der Litfaßsäule“

24. JULI 15.30 Uhr – 17.09 Uhr FSK 0/AE 8 „Die Schule der magischen Tiere“ – Teil 1

ALTENMARKTER

Für den Besuch des Kinderkinos ist der Eintritt frei.

Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.



FERIENPROGRAMM 2024/2025

Herbstferien 31. Oktober (Halloween!)

10.00 Uhr „Die kleine Hexe“ - Puppenfilm“

15.30 Uhr „SAXANA die Hexe – Das Mädchen auf dem Besenstiel“ (78 Min.) FSK 0/AE 8

Weihnachtsferien 02. Januar 2025

10.00 Uhr „Lauras Weihnachtsstern“

15.30 Uhr „Die Muppets - Weihnachtsgeschichte“ (86Min.) FSK 6/AE 8

Frühjahrsferien 06. März 2025

10.00 Uhr „Der kleine Rabe Socke“

15.30 Uhr „Das Blubbern von Glück“ (102 Min.) FSK 6/AE 8

Osterferien 24. April 2025

15.00 Uhr „Wie der Maulwurf zu seiner Hose kam“/

„Der kleine Maulwurf und die Freundschaft“ 2 Filme (insgesamt 56 Min.)

15.30 Uhr „HOP – Osterhase Superstar“ (91 Min.) FSK 6/AE 8

Pfingstferien 19. Juni 2025

10.00 Uhr entfällt

15.30 Uhr „Der König der Löwen“ (85 Min.) FSK 0/AE 8

Liebe Eltern, das „Spatzenkino“ ist immer um 10 Uhr.

Die Filme sind in blauer Schrift gekennzeichnet und sind für Vorschulkinder ab 5 Jahren geeignet. Die Spieldauer je Film beträgt ca. 50 bis 75 Minuten. Der Kinobesuch sollte in Begleitung einer Bezugsperson erfolgen.

Alle Filme werden mit Plakaten angezeigt und sind auf der Homepage der Pfarrei „St. Margareta“ und der Gemeinde Altenmarkt unter „Veranstaltungen – Kinderkino“ sowie in der Tageszeitung am Tag der Vorführung zu finden. Änderungen werden bekannt gegeben.

Auf zahlreiche Besucher freut sich das

ALTENMARKTER

Kinderkino-Filmteam „St. Margareta“,
Baumburg 28, 83352 Altenmarkt



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa.	19.10.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Sa.	19.10.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst zu Kirchweih mit Verabschiedung der Oberministranten
So.	20.10.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Kirchweih-Festgottesdienst
Mi.	23.10.2024	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Fr.	25.10.2024	18.30 Uhr	Altenmarkt	Oktober-Rosenkranz
Fr.	25.10.2024	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte für Weltmission
Sa.	26.10.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Oktober-Rosenkranz
Sa.	26.10.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für Weltmission
So.	27.10.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für Weltmission - Verabschiedung von Ministranten
So.	27.10.2024	16.00 Uhr	St. Wolfgang	Festliches Kirchenkonzert
Mi.	30.10.2024	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Patroziniumsgottesdienst zum Abschluss des Wolfgangjahres - musik. Gestaltung Rabendener Kirchenchor; Festprediger Diakon Wolfgang Mösmang
Do.	31.10.2024	10.00 Uhr	Pfarrheim	Spatzenkino: „Die kleine Hexe“ - Puppenfilm
Do.	31.10.2024	15.30 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „SAXANA die Hexe - Das Mädchen auf dem Besenstiel“
Fr.	01.11.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Festgottesdienst
Fr.	01.11.2024	14.00 Uhr	Rabenden	Wortgottesdienst in der Kirche mit anschl. Gräbersegnung
Fr.	01.11.2024	14.00 Uhr	Baumburg	Wortgottesdienst im Waldfriedhof mit anschl. Gräbersegnung
Sa.	02.11.2024	09.00 Uhr	Kirchberg	Requiem f. die Verstorbenen der Filialgemeinde und Gräbersegnung - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa „RENOVABIS“
Sa.	02.11.2024	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa.	02.11.2024	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa „RENOVABIS“
So.	03.11.2024	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - Kollekte für den St. Korbiniansverein

Vorlesetag in der Bücherei Altenmarkt gestartet

Sechs Kinder fanden sich am Dienstag, dem 01. Oktober zum ersten Vorlesetag mit „Steffi“ in der Bücherei Altenmarkt ein. Gelesen wurde aus dem Buch „Mozart & Robinson und der gefährliche Schiffbruch“.

Fasziniert folgten die interessierten Kinder der Geschichte von der Hausmaus „Mozart“ und der Feldmaus „Robinson“, die bei dem Versuch ein Floß zu bauen, Abenteuerliches erlebten. Steffi Lautner verstand es sehr gut, die Kinder in die Handlung mit einzubeziehen. So wurden alle zum Mitmachen animiert. Rund um die Geschichte durften die Kinder auch von ihren Hobbys erzählen. Dabei kamen so interessante Beschäftigungen wie kochen, basteln, lesen und natürlich Fußball spielen zum Vorschein.



Zum Abschluß waren dann auch noch die „künstlerischen“ Fähigkeiten gefragt. Jedes Kind durfte ein Bild malen, in dem ein Boot oder Floß zu sehen ist. Mit Begeisterung wurden die „Kunstwerke“ in Angriff genommen und so entstanden phantasievolle Gemälde, die nun in der Bücherei zu bewundern sind.

Beim nächsten Vorlesetag, am Dienstag, den 05. November dreht sich alles rund um den „Buchstabenschungel“.

„Lesen mit Steffi“ findet für Kinder zwischen 5 und 7 Jahren bis einschließlich April 2025 (mit Ausnahme der Faschingsferien) jeden ersten Dienstag im Monat von 16 - 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer die **Krankensalbung oder -kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

Ruhpolding -

Ausschreibung Letzte Hilfe Kurs

Das Sterben einer nahestehenden Person macht uns oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen über die Begleitung Sterbender ist heute verloren gegangen und damit das Zutrauen in die eigene Fähigkeit, Sterbenden beistehen zu können.

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist für jedermann geeignet und will ermutigen, über die Begleitung am Lebensende nachzudenken und herauszufinden: was kann ich als Angehöriger oder Freund tun?

Der Kurs beantwortet viele wichtige Fragen, wie z.B.:

Wann beginnt Sterben?

Welche helfenden Strukturen und Organisationen gibt es in meinem Landkreis?

Wie kann ich als Laie einem Menschen am Lebensende Gutes tun?

Wie gelingt ein Abschied? Welche Rituale gibt es?

Was muss ich über Bestattung wissen?

Wie kann ich für mein eigenes Sterben vorsorgen?

Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen und Ängste offen zu äußern.

Termin: Freitag, 29.11.2024, 15:00 – 19:30 Uhr (inkl. Pause/n)

Ort: Christl-Probst-Str. 19, 83324 Ruhpolding

Veranstalter: Quartiersmanagerin Frau Scheiber und der Ambulanten Hospizdienst Traunstein

Referentinnen: Anne Riemer: Palliative Care-Pflegefachkraft, Einsatzleitung Amb. Hospizdienst Caritas Walburga Schallinger: examinierte Krankenschwester, Hospizbegleiterin AHD Caritas

Kursgebühr: 15,- € , Anmeldung: KBW-Traunstein

Hinweis: Bitte bringen sie sich selbst etwas zu trinken mit, für Tee und kleine Snacks ist gesorgt.



In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A. a. d. A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Herbert Lainer

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96

e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 02.11.2024
Verteilung an **alle** Haushalte, **inkl. „Keine Reklame einwerfen“**